

Geschäftsbericht 2019



Geschäftsbericht 2019

Linz 2020

Impressum

Medieninhaber:

Landespolizeidirektion Oberösterreich

Gruberstraße 35, 4020 Linz

+43 59133 40-0

polizei.gv.at

Fotos: LPD OÖ/Michael Dietrich, Florian Schallmeiner

Datenquellen: Statistik Austria, Elektronische Dienstdokumentation (EDD), BMI,

Polizeiliche Kriminalstatistik, LPD OÖ-Aufzeichnungen

Druck: BMI Digitalprintcenter

Copyright © 2020 LPD OÖ

Inhalt

Vorwort	5
1 Polizeidaten	6
1.1 Allgemeine Daten.....	7
2 Sicherheitsverwaltung	10
2.1 Strafamts - SVA 1.....	11
2.2 Verkehrsamt - SVA 2.....	11
2.3 Sicherheitsreferat - SVA 3.....	12
2.4 Fremdenpolizei.....	12
3 Kriminalpolizei	13
3.1 Gesamtkriminalität.....	14
3.2 Aufklärungsquote.....	14
3.3 Bezirksverteilung.....	15
3.4 Ausländeranteil.....	16
3.5 Wohnraumeinbruch.....	17
3.6 Kfz-Diebstahl.....	17
3.7 Wirtschaftskriminalität.....	18
3.8 Cybercrime.....	18
4 Verkehrspolizei	19
4.1 Verkehrsunfallstatistik.....	20
4.2 Verkehrsüberwachung.....	20
5 Spektakuläre Fälle	21

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Sie halten den dritten Geschäftsbericht der Landespolizeidirektion Oberösterreich in den Händen. Dieser hat sich bereits etabliert und seinen Zweck im Sinne von Information, Transparenz und Rechtsstaatlichkeit mehr als erfüllt.

Es ist auch erfreulich, dass die Jahresbilanz der Polizei in Oberösterreich wieder sehr positiv ausfällt. Erst kürzlich wurde die Kriminalstatistik für 2019 präsentiert. Die Anzahl der angezeigten Straftaten hat sich nur leicht verändert und pendelt sich auf einem niedrigen Niveau ein. Demgegenüber wurden wieder über 60 % aller Straftaten aufgeklärt – erneut ein historisch hoher Wert, der insbesondere auch den Vergleich mit anderen Bundesländern nicht zu scheuen braucht.

Auch in den anderen Bereichen kann sich das polizeiliche Handeln sehen lassen! Neben der Kriminalpolizei lohnt sich der Blick auf die Leistungen der Sicherheitsverwaltung. Diese ist stets bemüht nicht nur Strafgeelder einzuheben, sondern den Bürgerinnen und Bürgern als Anlaufstelle in allen relevanten Fragen zur Seite zu stehen. Die meisten Begegnungen mit der Polizei erfährt die Bevölkerung üblicherweise bei Verkehrskontrollen. Ich darf im Namen aller Kolleginnen und Kollegen um Verständnis bitten – Verkehrsüberwachung ist kein Selbstzweck. Es geht hier um einen wichtigen Beitrag der Polizei zur Senkung von Verkehrsunfällen und Vermeidung von Leid!

Zusätzlich zu den „Zahlen, Daten und Fakten“ dürfen wir Ihnen in der letzten Rubrik ausgewählte „Spektakuläre Fälle“ präsentieren. Hinter diesen Berichten stehen leider immer auch Opfer. Daher freut es die Polizei aber umso mehr, dass diese Straftaten rasch geklärt und konsequent verfolgt wurden. Verbrechen zahlt sich generell nicht aus – in Oberösterreich schon gar nicht.

Nach Durchsicht der Bilanz für das vorige Jahr verwundert es nicht, dass die oberösterreichischen Polizistinnen und Polizisten auch aktuelle Herausforderungen wie die Corona Pandemie mit hoher Einsatzbereitschaft und Motivation begegnen. Im Geschäftsbericht 2020 werden wir diese Situation aus unserer Sicht und was die Polizei dabei zu leisten hatte, gesondert darstellen.

Zu guter Letzt darf ich Ihnen versichern, dass Sie sich weiterhin auf Ihre Polizei verlassen können – 4.299 Frauen und Männer sind da, wenn sie gebraucht werden!



Landespolizeidirektor
Andreas Pils

1

Polizeidaten



1.1 Allgemeine Daten

Einleitend werden Daten zu Personalstand, Infrastruktur, Budget und verschiedene Einsatzstatistiken im Bereich der Landespolizeidirektion Oberösterreich dargestellt. Alle angeführten Werte sind mit Stichtag 31. Dezember 2019 bzw. betreffen den Zeitraum von 1. Jänner bis 31. Dezember 2019.

Personal	Anzahl
Personal gesamt	4.299
davon Exekutive	3.917
Frauenanteil in der Exekutive	20,9 %
Lehrlinge	23
Karenzen	78
Herabgesetzte Wochendienstzeiten	195
Zuteilungen außerhalb des Bundeslandes	116
Neuaufnahmen im Jahr 2019	267
Zugänge aus anderen Bundesländern	10
Ausmusterungen im Jahr 2019	232
Pensionierungen, Austritte, Todesfälle im Aktivstand, BZS-Austritte	170
Abgänge in andere Bundesländer	12

Infrastruktur	Anzahl
Dienststellen	135
Polizeifahrzeuge (Streifenwagen, Lkw, Kleintransporter)	749
Polizeimotorräder	51
Polizeiboote	7
Funkgeräte analog	2.982
Funkgeräte digital (mobil, Kfz-Einbau, Fixstationen)	2.726
Mobiltelefone	4.175
EDV-Arbeitsplätze	2.485

Budget	Euro
Jahresgesamtbudget	279.932.000
davon Personalaufwand	246.935.000
davon Sachaufwand	29.141.000

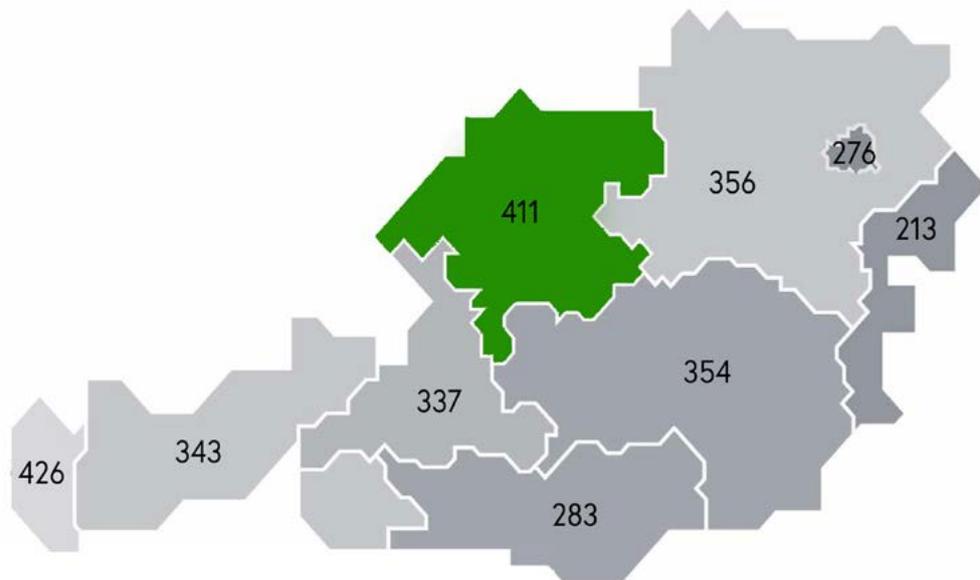
Als Messzahl hinsichtlich Personalausstattung im Bundesland kann das Verhältnis der Polizistinnen und Polizisten zur Einwohnerzahl herangezogen werden.

In Oberösterreich betreut jede Polizistin bzw. jeder Polizist 411 Einwohner (Stand Ende 2019). Nur in Vorarlberg ist diese Kennzahl geringfügig höher.

Im Bundesdurchschnitt ist ein Polizist für 333 Bürgerinnen und Bürger, rund 19 Prozent weniger als in Oberösterreich, zuständig.

Quelle:

BMI, Abteilung II/8



Kriminalpolizei	Anzahl
Durchsuchungen von Fahrzeugen und Behältnissen StPO	2.465
Durchsuchungen Grundstücke/Räume StPO	3.532
Durchsuchungen Personen StPO	5.228
Festnahmen StPO	1.780

Einsatzstatistik Polizeidiensthunde	Anzahl
Suchtmittelsuche mit PDH	778
Personensuche mit PDH	517
Gegenstandsuche mit PDH	219
Öffentlichkeitsarbeit mit PDH	143
Fährtsuche mit PDH	92
Sprengstoffsuche mit PDH	51
Leichen- und Blutspurensuche mit PDH	23
GSOD-Einsatz mit PDH	15
Brandmittelsuche mit PDH	21



Einsatzstatistik EGS	2017	2018	2019
Streifen	3.038	2.939	2.952
Anforderungen	3.132	3.154	3.317
Haft	550	479	418
Anzeigen	814	791	740

Einsatzstatistik Prävention	Anzahl
Veranstaltungen für „Minderjährige und ältere Menschen“	843
Veranstaltungen „Gewalt gegenüber Minderjährigen“	786
Veranstaltungen/Gespräche „Sexualdeliktsprävention“	191
Veranstaltungen zur Gewaltprävention	1.214
Veranstaltungen zur Eigentumsprävention	1.748

Einsatzstatistik Prävention	Stunden
Veranstaltungen, Messen, Projekte, Vorträge	27.399

Dienstunfallstatistik	2017	2018	2019
Fremde Gewalteinwirkung	101	104	97
Gesamtzahl	241	297	233

Betretungsverbote und Wegweisungen	2017	2018	2019
Betretungsverbote - § 38a SPG	1.356	1.142	1.278
Behördliche Aufhebung eines BV - § 38a/6 SPG	12	8	5
Präventive Rechtsauskünfte mit Gefährdern - § 38a SPG	550	381	438

2

Sicherheits- verwaltung



Die Landespolizeidirektion Oberösterreich ist in der Landeshauptstadt sowie in den Statutarstädten Steyr und Wels Sicherheitsbehörde erster Instanz. Die Sicherheits- und Verwaltungspolizeiliche Abteilung (SVA) sowie die Polizeikommissariate (PK) in Steyr und Wels zeichneten unter anderem für die aufgelisteten Tätigkeiten verantwortlich.

2.1 Strafamtsamt - SVA 1

	2017	2018	2019
Verwaltungsstrafsachen - Eingang	254.287	279.223	293.511
Anonymverfügungen	163.404	175.088	210.570
Strafverfügungen	111.534	212.452	128.608
Straferkenntnisse	7.747	8.857	8.515
Bargeldlose Organmandate	19.107	19.556	25.214
Glücksspiel - Beschlagnahme Automaten	712	269	265
Glücksspiel - Verwaltungsstrafverfahren	218	154	129
Glücksspiel - Betriebsschließungen	31	13	15
Betteln - gesamt	842	548	530
Betteln - aggressiv	156	214	181
Betteln - mit Kind	130	102	90
Betteln - gewerbsmäßig	319	28	82

2.2 Verkehrsamt - SVA 2

	2017	2018	2019
Ausstellung von Lenkberechtigungen	19.427	19.963	17.688
Amtsärztliche Untersuchungen (Führerschein)	2.319	1.935	1.894
L17 und Übungsfahrten	3.962	4.664	4.588
Kennzeichen-Einziehungen	4.674	3.921	3.631



2.3 Sicherheitsreferat - SVA 3

	2017	2018	2019
Betretungsverbote - Überprüfungen	558	476	565
Betretungsverbote - Aufhebungen	8	8	5
Betretungsverbote - Schutzzonen		172	364
Strafregisterbescheinigungen	14.122	10.831	14.665
Vereine Errichtungsanzeigen/Statusänderungen	400	421	413
Vereinsauflösungen	148	147	115
Versammlungsanzeigen	531	400	758
Ausstellung waffenrechtlicher Urkunden	578	475	603
Entzüge/Verzicht waffenrechtlicher Urkunden	73	101	65
Waffenverbote	227	303	241
Zuverlässigkeitsüberprüfungen Gewerbeordnung	1.103	2.938	3.987
Veranstaltungen	1.770	2.601	2.761

2.4 Fremdenpolizei

	2017	2018	2019
Asylanträge gesamt	1.076	1.033	1.021
Illegale gesamt	692	1.053	1.265
Gefasste Schlepper	4	1	13
Rückübernahmen gesamt	1.029	1.677	1.322
Zurückschiebungen	12	13	22
Einreiseverweigerungen	1014	1.633	1.310
Festnahmen nach BFA-VG	524	741	884
Festnahmen nach dem FPG	101	164	231

Quelle:

BMI, Abteilung II/3



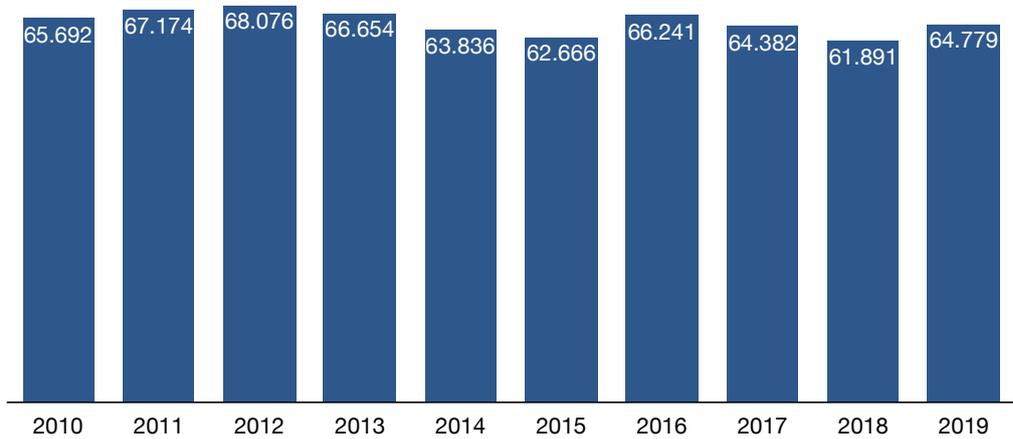
3

Kriminalpolizei

3.1 Gesamtkriminalität

In Oberösterreich wurden 2019 um 2.888 Anzeigen oder 4,7 % mehr Straftaten angezeigt als im Jahr 2018.

Österreichweit gingen 488.912 Anzeigen bei Polizeidienststellen ein. Der oberösterreichische Anteil an der Bundeskriminalität beträgt somit 13,2 %.



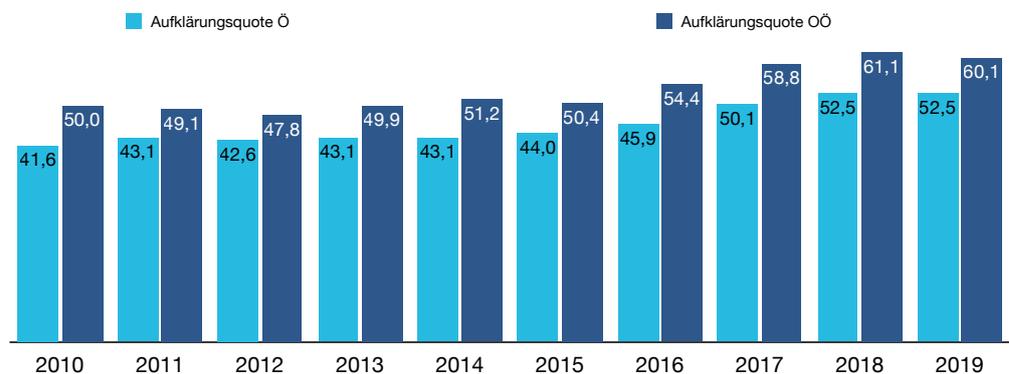
Quelle:

Polizeiliche Kriminalstatistik

Grafik 1: Angezeigte Straftaten in OÖ (inkl. Straßenverkehr)

3.2 Aufklärungsquote

Die Aufklärungsquote sank 2019 um 1 % auf 60,1 %. Das ist der bisher zweit höchste Wert in Oberösterreich und der höchste Wert der großen Bundesländer. Die Aufklärungsquote liegt damit um 7,6 % über dem österreichischen Durchschnittswert.

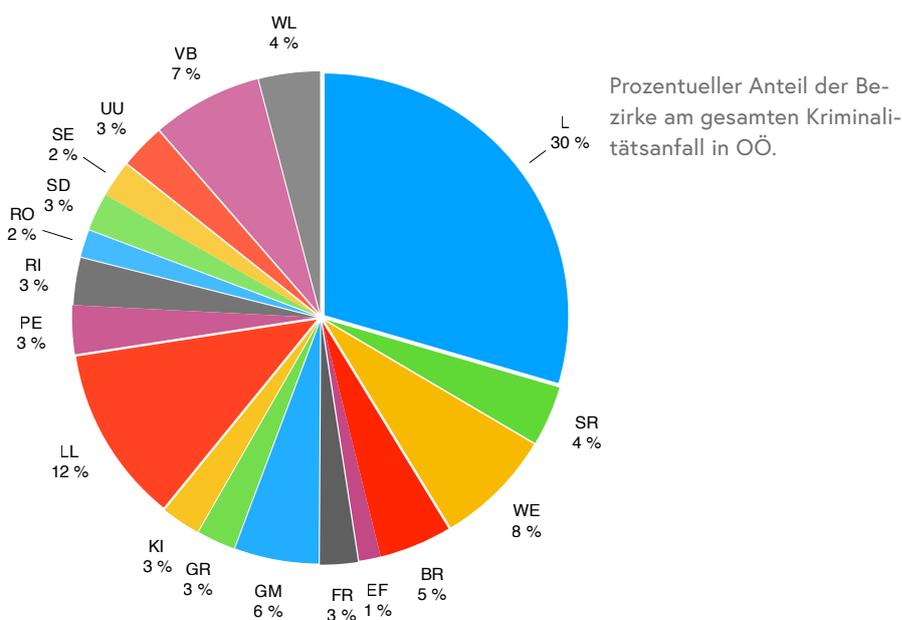


Grafik 2: Aufklärungsquoten OÖ und Österreichdurchschnitt

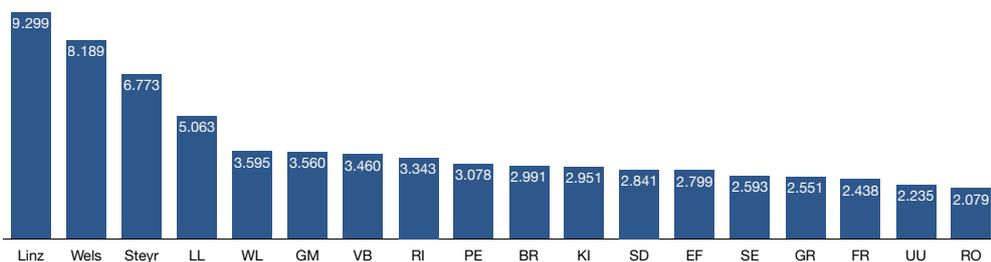
3.3 Bezirksverteilung

Die Hauptlast des Kriminalitätsanfalles betrifft den oberösterreichischen Zentralraum. Allein in der Landeshauptstadt werden fast ein Drittel aller Straftaten angezeigt. Auf Linz, Wels sowie die Bezirke Linz-Land und Vöcklabruck entfallen mit 57 % mehr als die Hälfte aller in Oberösterreich angezeigten Straftaten.

Bezirk	Anzahl	+/-
Linz	19.131	+2,91 %
Steyr	2.587	+23,0 %
Wels	5.055	+0,1 %
Braunau	3.123	-2,1 %
Eferding	928	+9,4 %
Freistadt	1.624	+18,4 %
Gmunden	3.618	+1,7 %
Grieskirchen	1.651	-4,2 %
Kirchdorf	1.678	-2,7 %
Linz-Land	7.608	+5,5 %
Perg	2.107	+11,1 %
Ried/I	2.046	+12,9 %
Rohrbach	1.175	-3,4 %
Schärding	1.628	+0,4 %
Steyr-Land	1.567	+13,0 %
Urfahr-Umgebung	1.911	+4,4 %
Vöcklabruck	4.714	+0,3 %
Wels-Land	2.628	+10,4 %



In der Tabelle stehen die absoluten Anfallszahlen samt der prozentuellen Veränderung zum Vorjahr.



Grafik 3: Häufigkeitszahl Gesamtkriminalität pro 100.000 Einwohner

In den drei Bezirken an der Nordgrenze Oberösterreichs ist die Wahrscheinlichkeit Opfer einer Straftat zu werden am geringsten, in der Landeshauptstadt und den beiden Statutarstädten am höchsten.

3.4 Ausländeranteil

Der Anteil ausländischer Verdächtiger an der Gesamtzahl ausgeforschter Tatverdächtiger stieg in Oberösterreich von 26,9 % im Jahr 2010 auf aktuell 34,5 % im Jahr 2019. Im Vergleich zum Vorjahr stieg der Anteil um 2,9 %.

Sind die beiden ersten Ränge seit Jahren fix an Rumänien und Deutschland vergeben, hat sich der Anstieg bei den afghanischen Tatverdächtigen abgeflacht. Nach jährlichen Steigerungen von 919 im Jahr 2016, auf 1.123 im Jahr 2017 und 1.205 im Jahr 2018, wurde die Zahl 2019 mit 997 Tatverdächtigen wieder dreistellig.



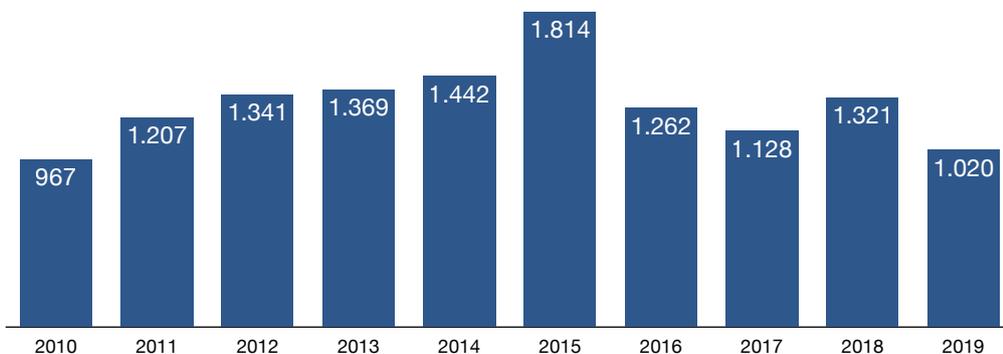
Quelle:
Polizeiliche Kriminalstatistik

Grafik 4: Anzahl der österreichischen und fremden Tatverdächtigen

Top 10 Nationen 2017		Top 10 Nationen 2018		Top 10 Nationen 2019	
Rumänien	1.753	Rumänien	1.897	Rumänien	2.308
Deutschland	1.300	Deutschland	1.568	Deutschland	1.729
Türkei	1.191	Afghanistan	1.205	Bosnien- Herzegowina	1.239
Afghanistan	1.123	Bosnien- Herzegowina	1.184	Türkei	1.158
Bosnien- Herzegowina	891	Türkei	1.064	Afghanistan	997
Serbien	572	Serbien	839	Ungarn	749
Ungarn	556	Ungarn	666	Serbien	746
Russische Föderation	459	Russische Föderation	465	Russische Föderation	557
Kroatien	429	Kosovo	444	Kosovo	515
Kosovo	399	Kroatien	426	Tschechien	514

3.5 Wohnraumeinbruch

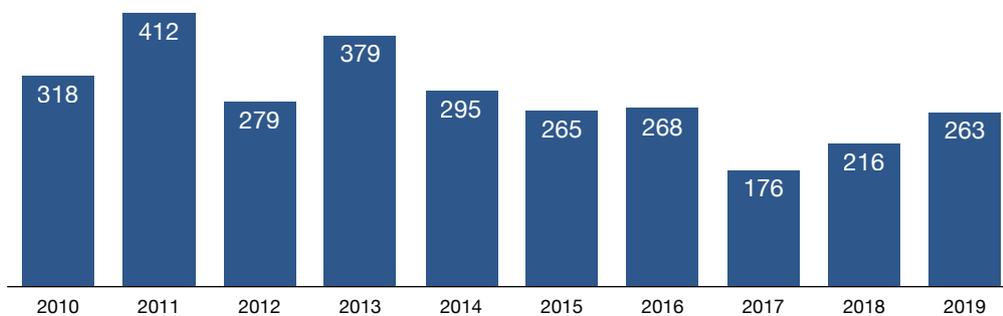
Die Einbrüche in Wohnungen und Wohnhäuser sank im letzten Jahr signifikant. Im Vergleich zum Vorjahr wurden um 301 Straftaten bzw. 22,8 % weniger bei den Polizeiinspektionen angezeigt.



Grafik 5: Anzahl der Einbrüche in Wohnungen und Wohnhäuser

3.6 Kfz-Diebstahl

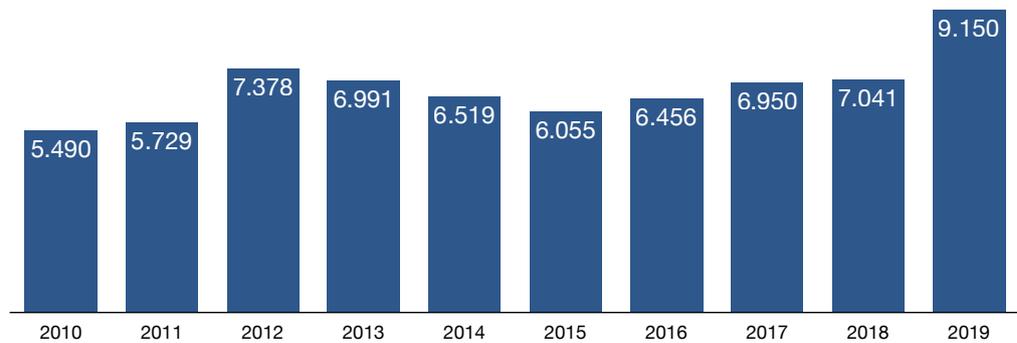
Die Zahl der Kfz-Diebstähle (Lastkraftwagen, Personenkraftwagen und Krafträder) ist um 21,8 % im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Sie beläuft sich mit 263 nunmehr knapp unter dem Durchschnitt der letzten zehn Jahre, der 287 beträgt.



Grafik 6: Anzahl der Kfz-Diebstähle

3.7 Wirtschaftskriminalität

Die Anzeigen im Bereich Wirtschaftskriminalität stiegen um 30,0 % im Vergleich zu 2018. Gleichzeitig wurden mit 5.892 Straftaten um 27,2 % mehr Delikte aufgeklärt, was eine Aufklärungsquote von 62,2 % in diesem Kriminalitätsbereich bedeutet.



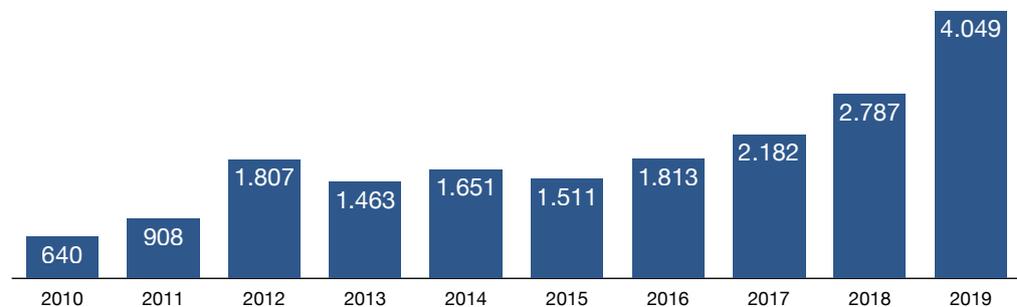
Quelle:

Polizeiliche Kriminalstatistik

Grafik 7: Anzahl der angezeigten Wirtschaftsstraftaten

3.8 Cybercrime

Der Österrichtrend im Bereich Cybercrime führte auch in Oberösterreich zu einem Anstieg von 45,3 % in diesem Deliktsbereich. Die Anzahl der geklärten Delikte stieg um 50,2 % auf 1.829. Die Aufklärungsquote beträgt 45,2 %. Mit 2.600 Fällen macht der Internetbetrug den größten Teil der Anzeigen aus.



Grafik 8: Anzahl der Anzeigen im Cybercrimebereich

4

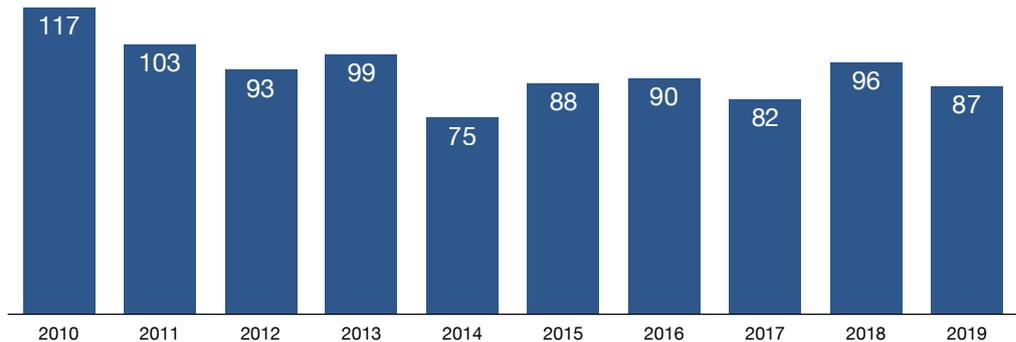
Verkehrspolizei



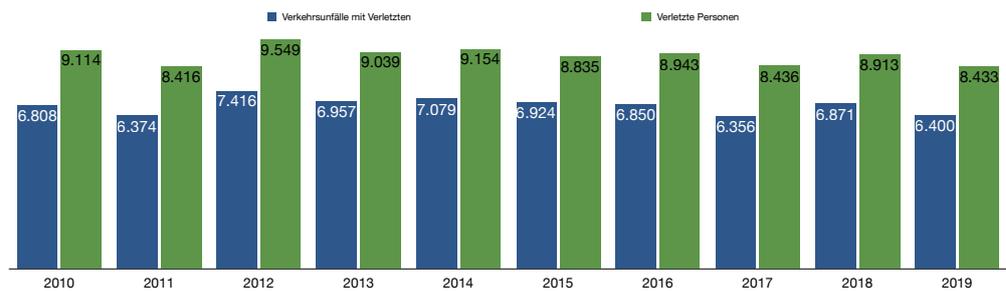
4.1 Verkehrsunfallstatistik

Der Verkehrsdienst stellt neben dem Kriminaldienst eine der Kernaufgaben der Polizei dar. Verkehrsüberwachung und Aufnahme von Verkehrsunfällen gehören ebenso dazu wie die von der EU vorgeschriebenen Schwerverkehrskontrollen.

Letztes Jahr starben 87 Menschen bei Verkehrsunfällen auf Oberösterreichs Straßen. Das ist eine Reduktion von neun Opfern gegenüber dem Vorjahr.



Graphik 9: Anzahl der Verkehrstoten in Oberösterreich



Quelle:
Statistik Austria

Graphik 10: Anzahl der Verletztenunfälle und dabei verletzten Personen in Oberösterreich

4.2 Verkehrsüberwachung

	2017	2018	2019
Geschwindigkeitsübertretungen	758.183	824.660	993.079
Alkomatvortest + Alkomattest	161.171	159.071	168.323
Alkoholanzeigen	4.475	4.423	5.040
Anzeigen SM-Lenker	429	549	899
Führerschein- und Mopedausweisabnahmen	2.700	2.831	3.249
Übertretungen Sicherheitsgurt	13.699	15.122	16.618
Übertretungen Kindersitz	925	1.060	1.211
Übertretungen Telefonieren ohne Freisprecheinrichtung	12.391	13.377	16.274

5

Spektakuläre Fälle



18-Jährige am Bahnhofsgelände vergewaltigt – Täter festgenommen

Ein zunächst unbekannter Täter vergewaltigte am 10. Jänner 2019 gegen 9 Uhr in der Nähe des Hauptbahnhofes Linz eine 18-Jährige aus dem Bezirk Eferding. Der Mann gab sich dabei mit einem gefälschten Ausweis als Polizeibeamter aus. Aufgrund einer sehr guten Täterbeschreibung konnte ein 30-jähriger Mann aus Linz als Beschuldiger ausgeforscht werden. Der 30-Jährige wurde am 11. Jänner 2019 gegen 20:35 Uhr in der Linzer Innenstadt vor einem Lokal von der Polizei festgenommen. Bei der niederschriftlichen Einvernahme gab der Mann an, er könne sich an die Tat bzw. sich als Polizeibeamter ausgegeben zu haben, nicht erinnern. Er erinnere sich daran, das Fahrzeug eines Freundes, ohne dessen Wissen, in Betrieb genommen zu haben. Über Anordnung der Staatsanwaltschaft Linz wurde das Fahrzeug sichergestellt. Der 30-Jährige wurde in die Justizanstalt Linz überstellt.

Bankfiliale überfallen – Täter rasch festgenommen

Ein 28-jähriger Mann aus dem Bezirk Linz-Land überfiel am 28. Jänner 2019 gegen 8:40 Uhr eine Bankfiliale in Linz Biesenfeld. Der Mann bedrohte die Angestellte mit einer Pistole und forderte Bargeld. Anschließend flüchtete er. Im Zuge der Alarmfahndung konnten Beamte der Sektorstreife mit Unterstützung von Beamten des Einsatzkommandos (EKO) Cobra den Mann im Stadtgebiet von Traun festnehmen. Die Beute als auch die Waffe wurden sichergestellt.

Räuber nach kurzer Fahndung gefasst

Am 26. Mai 2019 um 19:30 Uhr betrat ein mit schwarzer Sturmhaube maskierter und mit einem Revolver bewaffneter 20-Jähriger aus dem Bezirk Ried im Innkreis einen Tankstellenshop in Auroldmünster. Er bedrohte damit die 46-jährige Angestellte aus dem Bezirk Ried im Innkreis und forderte die Herausgabe des Bargeldes. Nachdem ihm die Angestellte das Bargeld in einer Papiertüte übergeben hatte, flüchtete der Räuber zu Fuß. Nach etwa 100 Meter traf er auf seine beiden Mittäter, einen 20-Jährigen aus dem Bezirk Ried im Innkreis und einen 16-Jährigen aus dem Bezirk Ried im Innkreis, die ihn bei der Flucht unterstützten. Nach etwa 35 Minuten konnten die drei Beschuldigten auf einem Güterweg im Gemeindegebiet von Auroldmünster festgenommen werden. Die Beamten stellten die Tatwaffe, die Beute und Teile der Bekleidung sicher. Bei der ersten Einvernahme zeigte sich der 20-Jährige umfassend geständig. Er wurde in die Justizanstalt Ried im Innkreis eingeliefert.

Einbrecher festgenommen

Der 68-jährige Besitzer eines unbewohnten Hauses in Leonding erstattete am 16. August 2019 bei der Polizeiinspektion Leonding Anzeige über einen möglichen Einbruch. Nachdem durch die erste Streife Personen im Haus wahrgenommen werden konnten, wurde dieses umstellt. Wie sich später herausstellte, handelte es sich um einen 35-, einen 31- und einen 28-Jährigen, alle aus Rumänien. Als die drei die Polizei sahen, versuchten sie, die Flucht zu ergreifen. Dies gelang ihnen jedoch nicht und sie wurden festgenommen. Bei einem der Beschuldigten fanden die Beamten ein Ticket zu einem Schließfach am Linzer Hauptbahnhof. In diesem befanden sich drei Reisetaschen, die mit Parfums, Markenuhren und Schmuck gefüllt waren. Die Gegenstände konnten einem Einbruch, der sich im Zeitraum von Mitte Juli bis Mitte August in Leonding ereignet hatte, zugeordnet werden.

Raub auf Tankstelle – Täter rasch gefasst

Ein 17-Jähriger aus dem Bezirk Ried im Innkreis nahm am Abend des 16. September 2019 unerlaubt den Pkw der Mutter in Betrieb und fuhr damit zu einer Tankstelle im Bezirk Ried im Innkreis. Gegen 21:18 Uhr betrat er maskiert und mit einem Messer bewaffnet den Verkaufsraum der Tankstelle und verlangte in englischer Sprache Geld von der Angestellten. Diese übergab ihm die Tageseinnahmen. Da dem Täter der Betrag zu gering erschien, forderte er auch von zwei anwesenden Gästen Geld. Der Täter gab jedoch sein Vorhaben auf und flüchtete aus der Tankstelle. Im Zuge der Fahndung konnte der 17-Jährige in einem nahegelegenen Wettlokal von einer Polizeistreife angetroffen und festgenommen werden. Bei der Einvernahme zeigte sich der 17-Jährige geständig. Der Mann wurde in die Justizanstalt Ried im Innkreis eingeliefert. Die Angestellte wurde nicht verletzt, erlitt jedoch einen Schock. Die Beute konnte zur Gänze sichergestellt werden.

Bombendrohung in Linz – Täter ausgeforscht

Am 23. November 2019 rief ein Unbekannter bei der Polizei in Linz an und kündigte das Zünden einer Bombe in einer Diskothek im Bereich des Bulgariplatzes an. Daraufhin wurde die Evakuierung des Lokals verfügt und Straßensperren eingerichtet. Zwei Busse der Linz Linien wurden angefordert, um die großteils leicht bekleideten Lokalbesucher unterzubringen. Das ÖRK wurde zur Austeilung von Wärmendecken beigezogen. Eine Durchsuchung der Örtlichkeit durch die alarmierten Einheiten und einem Polizeidiensthund verlief negativ. Als Täter konnte von Beamten des Kriminalreferates in Zusammenarbeit mit Beamten der Polizeiinspektion Hauptbahnhof ein 45-jähriger Linzer ausgeforscht werden. Der Mann zeigte sich bei der niederschriftlichen Vernehmung zu den Vorwürfen geständig. Als Motiv für die Bombendrohung gab er an, dass er eine Wut auf die Türsteher hatte..

Drogendealer festgenommen

Am 16. April 2019 gegen 13 Uhr verständigte eine anonyme Anruferin die Polizei, dass ein Mann in einem Lokal in der Welser Almgasse Drogen verkaufe. Aufgrund einer passenden Personsbeschreibung konnte im Gastgarten ein Verdächtiger, ein 65-jähriger kroatischer Staatsbürger aus Linz, angetroffen werden. Während der Personsdurchsuchung zog der Mann plötzlich eine schwarze Pistole und wollte in Richtung der Beamten zielen. Die Polizisten konnten dem Mann aber die Waffe rasch entreißen. Es handelte sich um eine geladene Schreckschusspistole. Bei der Personsdurchsuchung wurden sechs Kugeln, vermutlich mit Kokain, und knapp 2.000 Euro Bargeld gefunden und sichergestellt. Bei einer Hausdurchsuchung konnte braunes Pulver und vermutlich Cannabisharz sichergestellt werden. Der 65-Jährige wurde in die Justizanstalt Wels eingeliefert.

Flüchtiger Strafgefangener rasch gefasst

Am 12. Mai 2019 gegen 11 Uhr zeigte die Justizanstalt Asten an, dass ein 25-jähriger Strafgefangener aus Nigeria, bekleidet mit weißem Arbeitsgewand, durch eine Öffnung im Zaun des Freigeländes ausgebrochen sei. Nach kurzer intensiver Fahndung, bei der unter anderem der Polizeihubschrauber im Einsatz war, wurde der Mann im Bereich von Ennsdorf entdeckt. Ein Autofahrer hatte zuvor einen Hinweis gegeben. Er wurde festgenommen und wieder in die Justizanstalt zurückgebracht.

Jugendbande ausgehoben

Polizisten aus Enns gelang es eine etwa 20-köpfige Linzer Jugendbande auszuforschen und sieben Jugendliche im Alter von 15 bis 17 Jahren festzunehmen. Ein türkischer, ein bosnischer, zwei kosovarische sowie drei österreichische Jugendliche stehen im Verdacht, seit zumindest Sommer 2018 für zahlreiche Raubüberfälle, Körperverletzungen, Schutzgelderpressungen sowie Suchtmitteldelikte im Großraum Linz verantwortlich zu sein. Bei einer Amtshandlung wurde in Erfahrung gebracht, dass ein Bursche seit Sommer 2018 zweimal wöchentlich genötigt wurde, Beträge von 20 bis 100 Euro abzugeben, wobei jeweils die Hälfte des eingetriebenen Schutzgeldes an den 15-jährigen Kopf der Bande abzuliefern war. Die Bandenmitglieder verübten die Taten teils alleine oder in Gruppenstärke in verschiedensten Zusammensetzungen. Voraussetzung für die Mitgliedschaft war es, Straftaten wie Raub und Erpressungen zu begehen. Als Opfer wurden vorwiegend schwächere etwa gleichaltrige Jugendliche ausgesucht, von denen bekannt war, dass sie einer Arbeit nachgingen und über Bargeld verfügen. Zur Untermauerung der Drohungen wurden häufig Messer oder Schreckschusswaffen verwendet. Kein Opfer erstattete Anzeige bei der Polizei. Erst nach Kontaktaufnahme durch die Polizisten waren sie bereit auszusagen. Die zum Großteil vorbestraften beschäftigungslosen Jugendlichen wurden am 12. Dezember 2019 zeitgleich festgenommen. Sie zeigten sich überwiegend nicht geständig bzw. verweigerten die Aussagen. Sie wurden in die Justizanstalt Linz eingeliefert.

